



Federica de Cesco

Die Freiheit der Puppen

Roman

222 Seiten

gebunden mit Schutzumschlag / 20,00 € (D) / 20,60 € (A) inkl. MwSt.

ISBN 978-3-95890-193-3

Erscheint : Februar 2025 im EUROPA VERLAG

Federica de Cesco zeigt in diesem Roman eindrucksvoll, wie Satire als Waffe gegen die Ungerechtigkeiten dieser Welt eingesetzt werden kann; erzählt wird die Geschichte einer Künstlerin, die sich mit ihrem Puppenspiel mächtige Feinde schafft...

Rosa wird auf Kuba als Enkelkind deutscher Immigranten geboren. Mit Beginn der Kuba-Krise kehren die Eltern nach Deutschland zurück, passen sich an die herrschenden Verhältnisse an und werden schon bald von der Stasi angeheuert. Die kleine Tochter beobachtet viel und macht sich ihre eigenen Gedanken. Um der bitteren Realität zu entgehen, erschafft sie sich eine eigene Fantasiewelt und führt endlose Gespräche mit zwei imaginären Figuren, Frau Tam und Herrn Tim, die sie wie lebendige Personen behandelt. Irgendwann hat ihre Mutter ihr ewiges Geplapper satt und zwingt Rosa symbolisch dazu, sich von ihren Fantasiegestalten zu trennen.

Nach der Wende studiert Rosa in Berlin und wird Juristin. Doch sie ist unzufrieden mit ihrem rationalen Leben. Ihr Nachbar Dan, ein Schauspieler, gewährt ihr einen Einblick in die mitreißende Welt des Theaters. Rosa ist fasziniert. Sie gibt ihren Job als Anwältin auf und lässt sich zur Puppenspielerin ausbilden. Bald kreierte sie ihre eigene Show, in der sie mittels zweier Handpuppen – den Figuren ihrer Kindheit, die sie selbst gestaltet hat – das politische und gesellschaftliche Leben aufs Korn nimmt. Ihre bissigen Dialoge kommen beim Publikum gut an, gefallen jedoch nicht allen. Man stört sich daran, dass Rosa unter dem Deckmantel der Satire Wahrheiten ans Licht bringt, die lieber verborgen bleiben sollten. Dass sie sich dabei mächtige Feinde macht, übersieht sie. Sie merkt auch kaum, wie die frühere Fantasiewelt sie einholt, wie sie von den Puppen-Spiegelbildern ihres Selbst zunehmend manipuliert wird. Hilfe kann sie nur von ihrem Partner Alexis erwarten. Er durchschaut sie, akzeptiert ihre Eigenarten, vermag aber nicht, sie von ihren Dämonen zu erlösen. Und wer ist Lea, eine geheimnisvolle junge Frau, die ein dunkles Geheimnis verbirgt und Rosa zunehmend in ihren Bann zieht?

Die Autorin: Federica de Cesco wurde als Tochter eines italienischen Vaters und einer deutschen Mutter im norditalienischen Pordenone geboren und studierte Kunstgeschichte und Psychologie in Lüttich. Mit 15 schrieb sie ihr erstes Buch, den Jugendbestseller *Der rote Seidenschal*, dem über 50 Kinder- und Jugendbücher folgten, bis ihr mit *Silbermuschel* ein aufsehenerregendes Debüt in der Belletristik gelang. Weitere große, erfolgreiche Romane wie *Der englische Liebhaber* und *Die neunte Sonne* folgten. Heute lebt sie mit ihrem Mann, dem japanischen Fotografen Kazuyuki Kitamura, in der Schweiz.

weitere Informationen/ Interview- und Lesungsanfragen: Barbara Stang, PR i.A. EUROPA VERLAG, bs@europa-verlag.com